

Unabhängige Kurzgeschichten

HP und Bey. Alles mit drin schaut mal rein^-^Es wird alles erklärt wo was ist in der Kurzbeschreibung und immer mal nachfragen falls extra Wünsche^-^

Von -Kali

Library- Meeting I

Library- Meeting

"Auf Wunsch vom Schulleiter, werdet ihr in Gruppen einen Aufsatz schreiben und den Trank dazu brauen. Mr. Weasley! Sie können sofort damit aufhören Potter zufragen, ob er mit ihnen diese Aufgabe macht. Denn es werden eingeteilte Paare sein. 10 Punkte Abzug von Griffendor, weil sie meinen Unterricht nicht verfolgen", schalt Professor Snaps Stimme durch den Kerker. <<Doppelstunde Zaubersprüche und so eine schöne Nachricht. Bestimmt hab ich das Glück und komme mit Malfoy ...>> den Gedanken konnte Harry noch nicht mal zu ende denken, da hatte Snape auch schon eine Pergamentrolle in der Hand und lass vor: " Mister Malfoy und Mister Potter" Harry sah zu Draco, dieser zu ihn. Giftige Blicke wurden ausgetauscht, bevor sich Draco wieder umdrehte. <<Das darf doch nicht wahr sein. Warum ich? Und ausgerechnet er? Ich will nicht mit ihm alleine arbeiten, er hat meine Freundschaft abgeschlagen, wollte mit mir nichts zutun haben. Ich habe einem die Freundschaft angeboten, und der schlägt sie auch noch ab.er hast mich. Er beachtet mich nicht. Da hilft nur eins. Wie immer ihn ärgern, um wenigsten ein bisschen Aufmerksamkeit zu erlangen. Aber wenn wir zusammen arbeiten, dann kann ich ihn nicht ärgern und ich bekomme seine Aufmerksamkeit nicht mehr. Ich will sie aber. Ich will von ihm gesehen werden, will das er mich ansieht, wenn auch aus Verachtung.>> Dracos Gedanken wurden jedoch unterbrochen, da Blaise Zabini vor ihm hin und herwinkte. Draco schreckt auf und blickt in das fragende Gesicht von seinem Freund. Dann lächelt er gekünstelt und winkt ab. So verging die Doppelstunde Zaubersprüche.

"Oh man, das darf doch wahr sein!", sagte Ron aufgebracht. Sie waren gerade aus dem Klassenzimmer getreten, und man seine schlecht Laune von weitem. Na ja er hatte ja auch das Glück und durfte mit (der Schleimspuren hinterlassenden) Pansy Parkinson zusammen arbeiten. (Ich hätte Selbstmord begonnen, ihr nicht?)

"Hey Potter!", erklang Malfoys Stimme rechts von ihnen. Harry drehte sich um, Malfoy stand an der Wand gelehnt und sah ihn grinsend an. Harry schnaufte. Er wollte sich schon wieder umdrehen, doch sprach ihn Malfoy noch mal an: "Heute um 18.00Uhr in

der Bibliothek!" Darauf verschwand er dann auch schon. "Man wir haben zwei Wochen Zeit, und der?", Ron regte sich nur mehr auf, als er schon war. Aber er wäre ja nicht Ron, wenn er dies nicht machen würde, oder? Harry hingegen sah Malfoy einfach nur hinterher.

"Macht dir nichts draus!", sagte Hermine aufmunternd. Harry schaute verwirrt zu ihr, sie sah ihn so wissend an, das ihm nur ein Seufzer entfuhr. <<Das darf doch nicht wahr sein, jetzt muss ich das mit ihm machen, wenn mir da nicht mal was rausrutscht....>>

Die Zeit verging viel zu schnell für Harry, denn schon war es 17.30 Uhr und er stand vor der Bibliothek. <<Viel zu früh>> er seufzte zum zweiten Mal an diesem Tag. Dann betrat er die Bibli (ken Bock das auszuschreiben...v.v)

Sie war, abgesehen von der Bibliothekarin, leer. So durchstöberte Harry erstmal die Regale. Wo er sogar Bücher über Zaubertränke fand, welche er sofort heraus zog. Dann setzt er sich an einen Tisch, welcher recht weit hinten an der Wand stand. Er fing schon mal an das erste Buch zu lesen, man weiß ja nicht ob Malfoy pünktlich ist. Doch seine Gedanken wichen daraufhin nur von den Büchern ab. Was sollte er denn machen? Zwei Wochen sollte er mit Malfoy zusammen arbeiten? Ohne das ihn etwas rausrutschte? Das ging nicht. Denn sogar Nachts träumte er von ihm. Wodurch es Ron erfuhr(welcher dann Selbstmord begann) und nicht wirklich begeistert war, er hatte sich aber damit abgefunden. Warum Malfoy verstand er zwar immer noch nicht, aber es hatte sich in ihrer Beziehung nichts weiter daraufhin geändert. Hermine musste es seinem Verhalten bemerkt haben, sie konnte einfach zu gut beobachten. Harry lächelte sanft, seine Freunde waren einzigartig, ohne Frage.

"Was erfreut dich so?", fragte Malfoy. Er hatte Harry gefunden, sah ihn lächeln und musste einfach fragen. Auch wenn das schon untypisch für ihn war. "Bestimmt nicht, da du da bist", sagte Harry trotzig. Malfoys Mine verzog sich kein Stück, doch sah man in seinen Augen Enttäuschung. Das erweckte in Harry sein schlechtes Gewissen, und als Malfoy sich einfach wortlos gegenüber hinsetzte, sprach Harry seine Entschuldigung aus: "Es tut mir Leid, das war nicht so gemeint." Malfoy sagte daraufhin nichts. Harry hatte den Blick gesenkt und ohrfeigte sich selbst in Gedanken, denn schon jetzt war er viel zu nett. Da würde ihm später sicher was rausrutschen. Doch unterbrach Malfoy seine Gedanken: "Gib mir mal ein Buch Potter." Harry reichte ihm eins. Dann fing auch er wieder an zu lesen. Manchmal schrieben sie was auf, doch alles verlief wortlos. Nach einer Weile aber erhob Harry seine Stimme: "Müssten wir nicht schon längst aus der Bibliothek verscheucht sein?" Malfoy sah etwas irritiert aus, fragte stattdessen aber: wie spät es sei. Harry sah auf seine Uhr und stockte. "Was ist? Kannst keine Uhr lesen oder was?" "Doch, aber es ist bereits 22 Uhr!" "Und? Wir haben ja auch alles geschafft. Wo liegt das Problem?" "Erstens: Wir müssten schon längst wieder im Gemeinschaftsraum sein. Zweitens: Wird die Bibliothek seit neuesten abgeschlossen." "WAS?" kam es aus Malfoy heraus. Sofort sprang er auf und rannte zum Ausgang, Harry im Nacken. Doch zu spät, die Bibli war schon zugeschlossen. Harry stand nun neben Malfoy und sah ihn an. Dieser schaute zurück, als sich ihre Blicke trafen, sahen sie in unterschiedlichen Richtungen. <<Das kann heiter werden>> waren ihre Gedanken dazu.

"Und jetzt?", fragte Malfoy nach einer Weile. Harry indessen ging an einer Mauer hin und her. Malfoy lächelte bei dem Anblick, es sah zu süß aus, wie Harry dort hin und her ging und seine Stirn runzelte. Harry bemerkte den Blick und sah zu Malfoy. Als er dann

sah als dieser einfach nur lächelte, war er total verwirrt. Draco hingegen schaute sofort weg. Und würde gerne auf der Stelle verschwinden. Harry hingegen, ah nun etwas betrübt drein. Das Lächeln war so schön, und leider viel zu kurz. Sie standen eine Weile nur da, bis es Draco zu bunt wurde: "Was hast du gesucht?". Harry schaute ihn an, nicht nur das er ihn duzte, nein er schritt auf die Wand zu und sah sie sich an. "Was ist?", Draco mochte es nicht wirklich einfach so angestarrt zu werden, schon gar nicht von Harry. Der ja sonst nichts von ihm wollte. Harry hingegen fand darauf wieder seine Stimme und sprach: "Ich suche einen Geheimgang!" "Ah ja?! Und der soll hier sein? Woher willst du das wissen Harry?" Harry zuckte kurz zusammen, und stoppte in seiner Tätigkeit, die Wand ab zu tasten und sah Draco wieder nur an. Draco blickte fragend zurück. Daraufhin konnte Harry nur lächeln. Draco freute sich, doch kam er sich jetzt verarscht vor, was dazu führte, das er mit dem Fuß gegen die Wand schlug. Es machte Klick, doch passierte nichts. Harry und Draco sahen sich verwirrt an. Dann jedoch machte der Boden unter ihnen sich selbst ständig, und sie fielen in ein tiefes schwarzes Loch. Vor Überraschung schrieten sie kurz auf, sahen wie sich das Loch (nun über ihnen/ (wie sollte es anders sein?))schloss und sie landeten.

Na gut Draco landete, Harry hingegen fiel auf ihn drauf. Sie hatten die Augen geschlossen, doch als sie sie öffneten, sahen sie in die jeweils anderen. Am liebsten hätten sie den jeweils anderen ja geküsst, doch da sie nicht wussten wie die Reaktion des anderen sein würde, starrten sie sich nur an, bevor Draco: "Geh runter Harry!" Harry wollte sogleich aufspringen, doch als er hörte, wie Draco ihn mit seinem Vornamen ansprach (oder kläffte.... -.-), blieb er liegen (irgendwie ungewollt, aber er blieb liegen). "Was hast du gesagt?", fragte er verblüfft. "Das du runter gehen sollst!" "Nein? Wie du mich genannt hast, will ich wissen." "Harry? Und ist es so schli...", er brach ab. Natürlich ist das schlimm. Draco sah in Harrys Gesicht, welches er leider nicht zu deuten wusste << Mist verdammt. Ich wusste doch das das schief geht. Und durch sein Gewicht auf meinem Körper, konnte es ja nicht besser werden. Was mach ich jetzt?>>. Er sah wieder zu Harry. Der gab als er Dracos Blick sah, sein undefinierbares Gesicht auf, und sah wieder verblüfft drein. Draco sah ihn etwas verwirrt und entschuldigend an. Es entstand eine peinliche Stille. Wodurch Harry etwas fragte, wobei er nie vermutet hatte, das derjenige ja sagen würde: "Bleiben wir beim Vornamen?" (Wie schwachsinnig... -.-°) Draco nickte, was Harry ein Lächeln ins Gesicht zauberte, dann stand er auf. Hielt Draco seine Hand, welcher sie sogar ergriff, und zog ihn hinauf. Wieder entstand eine Stille, welche diesmal jedoch von Draco unterbrochen wurde: "Wir sollten mal langsam versuchen hier raus zukommen, Harry." Er sagte dies recht leise. Zu einen da er Harry sagte, zum anderen da er nicht zurück wollte. Harry war bei ihm, mehr brauchte er nicht. Doch wenn sie sich noch näher kommen würden, dann konnte er für nichts mehr garantieren. So gingen sie nacheinander durch einen schmalen Gang, welcher so dunkel war, das sie sich an der Wand abstützen mussten.

Sie schwiegen sich eine ganze Weile an, genau genommen die ganze Zeit... Bis ein ‚Bong‘ ertönte, und Harry wieder in Dracos Arme fiel. Harry setzte sich langsam auf (Draco zog er ‚so auch in die Waagerechte) und rieb sich den Kopf. Draco hingegen hatte seine Arme immer noch um Harry geschlungen, was eine einfache Reaktion gewesen war, als Harry ihn in die Arme fiel. Harry checkte dies erst nach langer Zeit, was sein Herz dazu brachte fast aus seiner Brust zuspringen. Langsam drehte er sich in der ‚Umarmung‘ um und sah Draco an. Dieser konnte (und wollte) die Umarmung nicht

lösen. Harry hob langsam die Hand und streifte eine Haarsträne aus Dracos Gesicht. Doch blieb er nicht dabei, nein er konnte nicht umher. ER streichelte Dracos Wange sacht und vorsichtig. Wobei er rot wurde, als er seine Tat verinnerlicht hatte, und schnell wieder die Hand zurückziehen wollte, was Draco aber nicht zu lies. Dieser schnappte sich die Hand und legte sie wieder auf die Wange. (Zärtlichkeiten tun einfach gut^^). Harry schaute etwas verwirrt, doch was solls, Draco schien dies davor gefallen zu haben, so streichelte er noch einmal über die Wange. Er verfolgte seine eigene Hand, von den Wangen Knochen hinab, wobei sein Blick aber dann woanders hingehen blieb. Auf seinen Lippen. Ganz vorsichtig erhob er sich ein Stück (keine Ahnung wieso -.-) und kam Dracos Lippen näher. Harry nahm nichts mehr wahr, er wollte diese Lippen berühren. Kurz bevor jedoch zögerte er, doch raffte er allen Mut zusammen und überwand die letzten cm. Als sich ihre Lippen berührten schloss auch Draco seine Augen, konzentrierte sich ganz und gar auf das Feuerwerk auf seinen Lippen.

Und Schluss^^

Na ja fürs erste. Also hoffe es war lesbar und, na ja es hat euch gefallen.

Würde mich sehr über Kommiss freuen.^^

PS: Am Anfang hab ich immer Malfoy benutzt, wollte später erst Draco sagen/schreiben, dann wenn sie sich beim Vornamen nennen. Aber das war mir dann doch zu doof -.- .